

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717**

20. November 1717

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397**

20. Juraucht und da garanfan fls. 56.  
Secret. Wapen und gar Secret. Gorgitox mit  
sealisan dar fls. Prof. lange und unter an,  
dara ainf von den Reformisten und der Un-  
nigunig mit isen grandat sat.

11. Song dem Hon. Justiz. Hofrath  
Scheidt mit der Frau Köpferin und Söhnen,  
Dietrich. Man wachte von andersfinden  
Leder der preparation für Condit, da  
denn der Ho. Prof. seine methode ist:  
it. / ward von vortier Administration  
de Lind- und Lön- Kellerei gegeben  
und der Ho. Prof. selbst, auch er war  
Nicht vom Conditstall abgemalt gefast sa  
ber.

12. Jov. Sartmann aus dem Mayfen  
fünf, hat auch fröhe 2. Tüfflein gesandt, von  
der Kinderfüß u. Satzung der Leyden  
Erst, welche er gesandt u. dinsten  
lassen. Ein sind im paquet über Nieu,  
bey nach fallen gesandt.

Dec 20<sup>th</sup> Novembr. 1717.

1. Vis Grav Prof. resoluta, Eiusan Vor  
mittlung & auf nachmittags allen 7 1/2 Uhr in  
decliniren, um 7 1/2 Uhr in 10 Minuten.

2. - Der Herr Prof. Gottschalks Güte  
begegneten Schrift, um auf Herrn Prof. Brand  
alsbald antworten zu lassen.

3. In ~~der~~ flou. Inf. Kast von Döfund  
ging das flou. Prof. gegen 10. Uhr, ~~am~~

4. Im mittay, schickte er fünf Stück  
abrig und dem glor. Jostgrädiger, von  
Luzellauin und glor. Sammer Kast Tüger  
und ihren Weibern, bey dem Jäger von  
Expeditions- Kast Jäger. Und glor. Prof.  
wurde reuig und nur besonders mit  
dem glor. Jostgrädiger, von der mor-  
ganden epistolischem Section.



5. Am freytag über ist der Herr Professor allein gewesen.

6. Freytag abend luden der Herr Director Ofiander von Lützingen zum Hon. Professore, ließ eine Antiquität malen, u. dazalben noch zum mittag essen bitten, wain der Hr. Prof. solches abflieg, ließ der Hr. Director ihn mit drey überg. Gessellen auf den Montag bey dem angew. Aufs. der Landtän, in der Messzeit einladen.

7. Am 6. Ufr fielen der Herr Prof. auf des Hon. Holzgergers Thüre eine Leuchter nach drey drey, so in Jella am Montag abend abgelegt gehalten zu werden. Es waren dabey Hr. Jost. Holzgerger, Hr. Jost. Zegallan Jöckel, Hr. H. Krichbold, Hr. Prof. Weismann, Hr. Orfflin, Hr. Köpelin Hr. Faber, Diaconi.

8. Herr Diak. Kondiger Faber schrieb dem Hon. Holzgerger, daß man für morgenden Kondigt erst um 9. Ufr zusammen lauten werde, dieweil ihre Gesellen die Land-Principale auf in die Stadt Lirge kommen wolten.

Am 2. Novembr. 1717.

1. Um halb 9. Ufr kamen 2. Herr Diaconi von der Stadt Lirge und setzten den Herrn Prof. dahin.

2. In dieser Lirge anwesende der Herr Prof. hielt die Kondigt über das ordentlich. Pontage Evangelium Matth. 25. mit großem Nachdruck und reiner Predigtart.

3. Die Lirge war überall erfüllt und standen vor der Thüre auf noch Leute so weit man sehen konnte. Es war auf der ganzen Stadt geynussartig, die Land-Jost, wirtlich, der Director Ofiander und die Landtän, und singen die Leute um 7. Ufr schon an in der Lirge zu lauten.

die Lirge